

# Moin, moin in Hamburg,

so herzlich wurden die Kirchentagsteilnehmer bei den 34. Deutschen Evangelischen Kirchtagen in Hamburg begrüßt. Von Mittwoch bis Sonntag besuchten Mitglieder des Evangelischen Posaunenchores Warstein den 34. DEKT in Hamburg. Der erste Tag begann mit großen Eröffnungsgottesdiensten und endete nach dem anschließenden „Abend der Begegnung“ in einem Lichtermeer aus Kerzen beim Abendsegen.

Für die Musiker gab es reichlich Angebote, wie Workshops mit dem Komponisten Traugott Fünfgeld, Bibelarbeiten unter Mitwirkung der Bläserinnen und Bläser, Auftritte auf öffentlichen Plätzen bis hin zu Ausflügen mit dem Schiff auf Elbe und Alster. Beeindruckend war eine Bläuserserenade auf dem Hamburger Rathausplatz. 700 Musiker haben mitgemacht.



Auftritt auf dem Großneumarkt mit befreundeten Posaunenchören  
privat

Bild:

An drei Tagen traten die Warsteiner Posaunenchormitglieder an verschiedenen Stationen in Hamburg auf. Ein Highlight war für sie ihr Auftritt vor dem „Michel“, dem Wahrzeichen Hamburgs, mit einer großen Zahl an Zuhörern.

Strahlender Sonnenschein begleitete die Kirchentagsbesucher bis hin zum Schlussgottesdienst im Stadtpark. Dieser fand mit 100.000 Gläubigen unter Mitwirkung von 4.500 Bläserinnen und Bläsern statt. Ein begeistertes Fazit zieht Gudrun Kleber, uns zu Hause in 15 Wochen erarbeiten würden. Das hat sich richtig gelohnt.“ Die anderen Chormitglieder stimmen ihr zu und meinen: Beim 35. DEKT in Stuttgart ist wieder eine Abordnung des Warsteiner Posaunenchores dabei..

I .L.